

www.e-rara.ch

Der Erste Theil Teutscher Nation Warhafften Helden

Pantaleon, Heinrich

Getruckt zu Basel, M. D. LXXVIII

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104512>

Dalmata der 9 geferdte

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von erschaf-
fund d' welt
1900.



Dalmata der 9 geferdte.

Almata was der neündte geferdte auff dieser
Dreis/vnd übertraff durch seine mancherley tu-
gend vnd hohē verstand viel andere mensche
in Europa. Deshalbē hat im Tuisco dise landschafft
zugeeignet / welche an Adsia vnd Liburnia gelegē/
vnd sich bis an das Adriatische meer erstrecket. Dies-
ses hat er mit besonderer bescheidenheit vnd glückli-
chen waffen wider alle außlendischen feind manlich
beschirmer / vnd daselben des Teütschen reichs gren-
zen bestimmet. Auß welchem sich begeben / daß die-
ses land von ihm Dalmatia geheissen worden. Be-
rosus.

Jader vnd Albanus / der 10 vnd 11 geferdten.

1900.



Sein Jader vnd Albanus auch mit Tuiscone
aus irem vatterland gezogen / also weyflös in
Europam kōmen / vnd mit sampt im Teütsche
nation vnd die nechstgelegnen landschafften vnder
sich gebracht. Als sie sich an selbigen orten manlich ge-
balten / hatt jnen Tuisco das land Lyburnia in Ily-
rien / so zu nechst an Italien gelegen / zugeeignet / wel-
che von den Teütschen auff heütigen tag die Windis-
sche marck genēnet. Deshalbē ist von diesen seer v-
heberē die statt Jadera vnd die Albanischen völker /
so von Plinio erzeller / harkommen. Es hat diese her-
nach der Seruius (auß dem Horatio) für ein theil d

Vindelischen Abetier gehalten / vnd vermeinet es seye dieses volck / von wes-
gen irer grausammen art / von den Amazonen herkommen / so doch diese des
Tuisconis geferdten auffgebracht / vnd ires nammens gedechtnuß daselben
hinder jnen verlassen. Berofus.

Sautus der 12 geferdte.

1900.



Sautus ist vnder Tuisconis fürnemē geferdte
der zwelffte gewesen / welche der Teütsche Kö-
nig / von wegen seiner manigfaltigen leibs vñ
gemüts tugend / das land so zwischen Italien vñ Un-
garen gelegē / für eigen zu einem erblehen übergebē /
daß er daselben regieren solte. Er hat sich auch ganz
mäßiglich in seinem regiment gehalten / also daß er
nach seinem absterben ein grosses lob bei allen vnder
thonen bekōmen. deshalbē sie auch den namhafft-
gen flus / welcher Pannoniam vnd Adsiam von etn
anderen absünderet / von ihrem fürsten den Sautum
oder die Sautu geheissen / damit sie dessen ewige ges-
dechtnuß allezeit bei jnen behielten. Dann vor alten zeiten sein mehrheil die
land vnd wasser von den fürnempsten Königen vnd Fürsten ge-
nennet worden. Berofus.

Pannoni